

Privatbauten

Geschäftshäuser, Verwaltungsgebäude und Banken

zugt, für München die Lage in der Nähe des Hauptbahnhofes, die Bayerstraße, Paul Heysestraße, Schwanthalerstraße, Arnulfstraße usw. Diese Gebäude sind in der Hauptsache Lagerhäuser und demgemäß in erster Linie unter Berücksichtigung einer bequemen Aufstapelung und Belichtung der Waren zu projektieren. Da zwischen den einzelnen Stellagen in der Regel Ablegetische benötigt sind, so erweist sich eine Anordnung doppelseitiger Stellagen mit dazwischen befindlichen Ablegetischen und eine dem genau entsprechende Fensterpfeilereinteilung als vorteilhaft. Die Anordnung der Stellagen senkrecht zur Fensterwand hat den Vorzug einer gleich guten Raum- und Stellagenbelichtung. Treppen und Aufzüge dienen hier in der Hauptsache dem Personalverkehr, da als Großabnehmer nur eine geringe Anzahl von Personen in Frage kommt. Bei beiden Arten von Geschäftshäusern spielen die vorkommenden Belastungen durch aufgestellte Waren eine konstruktiv bedeutsame Rolle, die für jeden Fall eingehend zu prüfen ist. Nicht unwichtig ist die Frage der Belichtung von Untergeschossen, welche in jenen Fällen besondere Schwierigkeit bereitet, in welchen der Erdgeschoßfußboden sich nur unbedeutend über das anschließende Straßenniveau erhebt. Hier kann mit Zuhilfenahme von über die Baulinie hinausreichenden Lichtschächten mit tragfähigen Glaskonstruktionen unter Hinzunahme besonderer Konstruktionen des Schaufensterpodiums sowohl für gute Belichtung wie Entlüftung gesorgt werden. Die Frage des Fußbodenbelages entscheidet sich von Fall zu Fall, jedenfalls ist bei starker Inanspruchnahme des Bodens durch Menschen- oder Lastenverkehr bis jetzt immer noch der Holzboden anderen Belägen vorzuziehen. Verwaltungsgebäude finden in ihren allgemeinen Anforderungen der vorbezeichneten Gebäudeart nahe verwandt, aber in ihren speziellen Anforderungen so sehr vom Einzelbetrieb abhängig, daß über das bereits Gesagte hinaus kaum etwas wesentlich Neues angeführt werden kann. Auch die privaten Verwaltungsgebäude sind allerjüngsten Datums. Diejenigen alter Ordnung sind in der Hauptsache adaptierte Wohngebäude, die in bezug auf Luft und Licht, auf moderne Verkehrsanlagen, Feuersicherheit und Klarheit der Raumdisposition selbstredend zu wünschen übrig lassen. Die Banken ihrerseits sind in der Hauptsache Verwaltungsgebäude, jedoch mit größerem Publikumsverkehr, weshalb im Vordergrund des Interesses eben diese Räume stehen, in welchen sich der Verkehr mit dem Publikum in der Hauptsache abspielt, das Stiegenhaus und der Kassenhof. Die Anordnung des Stiegenhauses und Kassenhofes, 311